

Bonsaifreunde werden 25 Jahre alt

Schwebdaer Arbeitskreis feiert Jubiläum

In diesem Jahr blicken die Bonsaifreunde Werratal 94 auf 25 Jahre des Bestehens ihres Arbeitskreises zurück. Es war im Jahr 1993, als beim Kirmesmontag-Frühstücken rein zufällig das Thema „Bonsai“ Gesprächsstoff war. Schnell war klar, dass es in Schwebda einige Leute gab, die diesem Hobby nachgingen. Nach und nach wurden die Kontakte untereinander aufgebaut, und Anfang des Jahres 1994 wurde dann der Entschluss gefasst, einen Arbeitskreis zu gründen, der dann bis heute den Namen „Bonsaifreunde Werratal 94“ trägt.

Die damaligen Gründungsmitglieder waren: Anja Schäfer (jetzt: Schleuchhardt), Jürgen Bailly, Wolfgang Fischer, Ralf Glorius, Edgar Grimm, Gerd Heuckeroth, Karl Krenner und Erhard Schmuck (Sontra). Als Ziel setzte sich der neue Arbeitskreis neben den eigenen Treffen auch die Verbreitung dieses spannenden Hobbys. Der Arbeitskreis traf sich von nun an einmal im Monat im Bürgerhaus in Schwebda, um die schöne Freizeitbeschäftigung gemeinsam zu pflegen, indem Bäume gestaltet und Erfahrungen ausgetauscht wurden.

Der AK (Arbeitskreis) gehört seit dem auch dem BCD (Bonsaiclub Deutschland) an. Im Laufe der Zeit hat der AK viele Bonsaiausstellungen in Schwebda und Jestädt ausgerichtet und auch diverse Workshops für die Öffentlichkeit angeboten. Um das eigene Wissen zu vertiefen, wurden mehrfach Fachausstellungen deutschlandweit besucht und auch an diversen Fachkursen und -seminaren teilgenommen, bis zum heutigen Tag. Unvergessen sind in diesem Zusammenhang die Wochenendseminare von Horst Krekeler im Odenwald, die sehr viel Fachwissen vermittelten, aber auch einen anstrengenden Arbeitseinsatz in Sachen „Bonsai“ erforderten. Horst

Krekeler war ein führender Gestalter in der Bonsaiszene – nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Den Besuchern der Ausstellungen ist Horst Krekeler sicher noch in Erinnerung, denn die Bonsaifreunde durften ihn zweimal als Bonsaigestalter präsentieren. Leider ist er vor wenigen Jahren verstorben. Auch denken sie gern an eine Busfahrt zu einer Bonsaischule in Enger zurück, zu der der AK über 40 Gäste begrüßen durfte. Neue Mitglieder konnten gewonnen werden, aber auch einige haben den AK wieder verlassen.

Wie auch bei vielen anderen Vereinen bestehen Probleme bei der Nachwuchsgewinnung. Aus diesem Grund haben die Bonsaifreunde auch davon Abstand genommen, anlässlich ihres Jubiläums eine Ausstellung zu organisieren. Sie wäre aus arbeitstechnischer Hinsicht nicht mehr zu stemmen gewesen. Daher feierten die Bonsaifreunde mit dem befreundeten Arbeitskreis aus dem Weserbergland diesen Tag mit einem internen Workshop. Bei herrlichem Wetter und lockerer, angenehmer Atmosphäre wurde im Bonsaigarten von Christiane Weiter in Meinhard-Motzenrode geschnitten, gedrahtet und so weiter – eben „gebonsait“. Dabei kam das leibliche Wohl natürlich auch nicht zu kurz. Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen bei guter Stimmung abgeschlossen.

An dieser Stelle möchten die Bonsaifreunde darauf hinweisen, dass Neumitglieder willkommen sind. Die monatlichen Treffen an jedem zweiten Donnerstag eines Monats finden privat statt. Gäste sind natürlich auch immer gern gesehen. Infos über die monatlichen Treffen sind unter Telefon 0 56 51/5 06 35 oder 0151/20 16 28 74 (Gerd Heuckeroth) zu erfahren.

Info: Wegen der Urlaubszeit fällt das Treffen am Donnerstag, 13. Juni, aus.



Bestehen seit nunmehr 25 Jahren: die „Bonsaifreunde Werratal 94“.

FOTO: PRIVAT/NH